

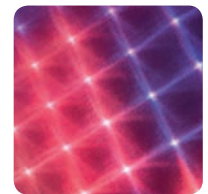
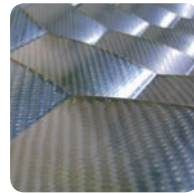
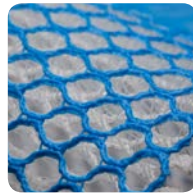
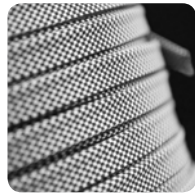
AFBW



Allianz Faserbasierte Werkstoffe
Baden-Württemberg e.V.

FIBER HIGHLIGHTS 2016

AFBW – MEHRWERT DURCH NETZWERK



AFBW – MEHRWERT DURCH NETZWERK

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe AFBW-Mitglieder und Partner,

ich beglückwünsche die Verantwortlichen der Allianz faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg e.V. zu einem erneut sehr erfolgreichen Jahr 2016. Hervorheben will ich die Erweiterung des AFBW-Portfolios um das Technologiefeld der „Neuen und nachhaltigen Fasermaterialien“. Mit der Förderung des Projektes FIBER Push aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg das Netzwerk auf seinem Weg hin zum Kümmerer, Mittler, Berater und Kooperationspartner Nummer Eins auf diesem zukunfts-trächtigen Feld. Dadurch kann die AFBW die Unternehmen der textilen Kette noch besser dabei unterstützen, auch in Zukunft innovativ und erfolgreich zu bleiben.

Die AFBW handelt nach der Devise „Netzwerk ist Mehrwert“. Dieser Grundsatz basiert auf der Überzeugung, dass Herausforderungen der Wirtschaft schneller und besser bewältigt werden können, wenn Unternehmen in Cluster-Initiativen kooperieren. Die AFBW zählt nicht ohne Grund zu



den leistungsstarken Clusterorganisationen im Land und ist für das Wirtschaftsministerium ein wichtiger Ansprechpartner zu aktuellen Themen, wie beispielsweise die Digitalisierung in der Wirtschaft. Als Innovations-treiber hat die AFBW auch mit dazu beigetragen, dass Baden-Württemberg weiterhin in der Europäischen Union die Region mit dem höchsten Innovationspotenzial ist.

Ich freue mich daher sehr, dass die AFBW nun schon zum wiederholten Male mit dem Qualitätssiegel „Cluster-Exzellenz Baden-Württemberg“ ausgezeichnet wurde. Dies spricht im besonderen Maße für die Qualität und Leistungsfähigkeit des Netzwerks.

Nicole Hoffmeister-Kraut

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit
und Wohnungsbau des Landes
Baden-Württemberg

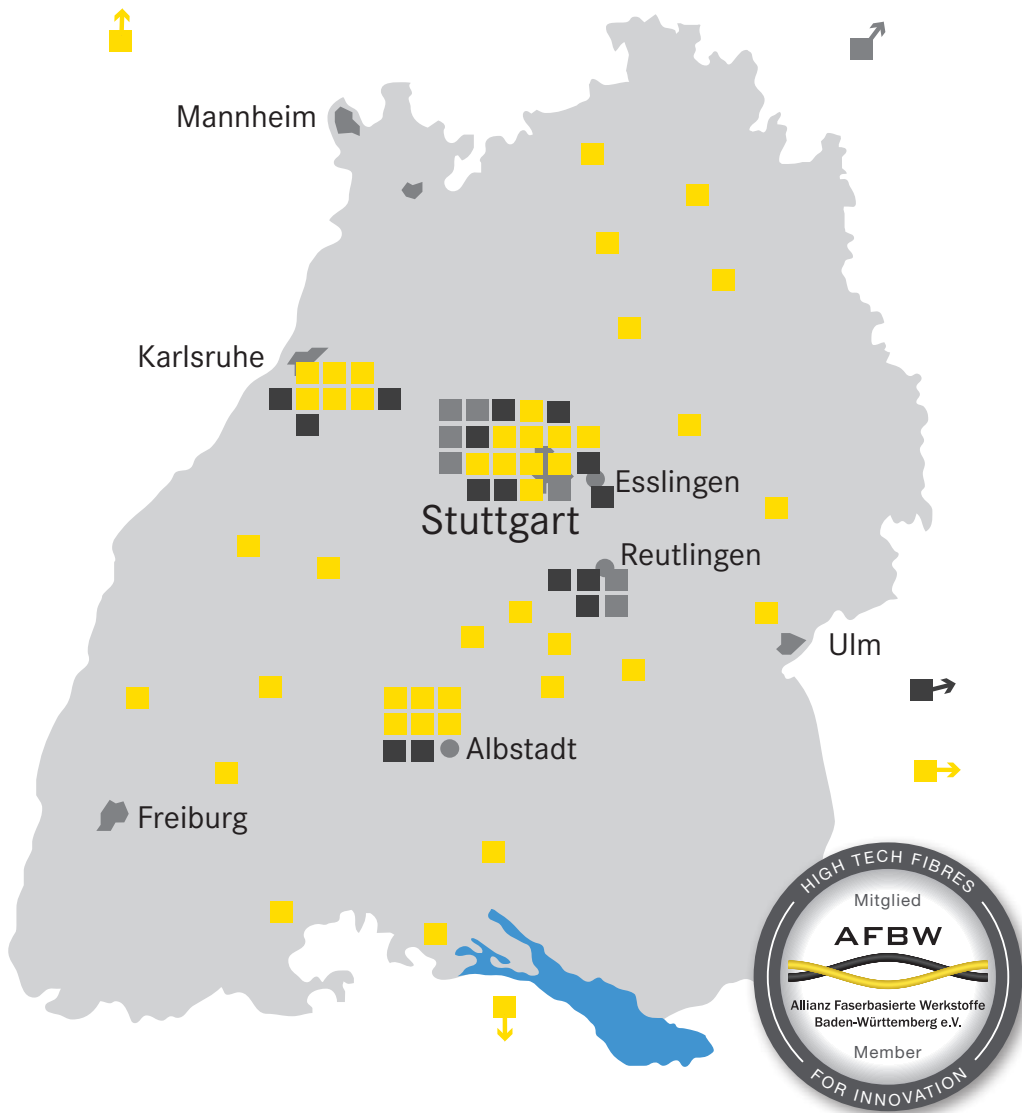
AFBW IM PROFIL

2010 gegründet, gehört AFBW bereits heute zu den leistungsstärksten Netzwerken in Europa und ist wichtiger Player im Markt der faserbasierten Werkstoffe. Mit Sitz im Haus von Südwesttextil in Stuttgart bietet AFBW professionelles Netzwerkmanagement für ihre Mitglieder und Partner.

Wir verbinden Wissenschaft und Wirtschaft, Menschen und Märkte, Technologien und Anwendungsfelder – von der Faser bis zum fertigen Produkt. Know-how-Transfer ist unsere wichtigste Aufgabe. So schaffen wir Mehrwert, um Impulse zu geben und Innovationen voranzutreiben.



MITGLIEDER DER AFBW



Leistungsstark und branchenübergreifend: 128 Mitglieder

■ 98 Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Luft- und Raumfahrt, Umwelt, Medizintechnik, Chemie, Produktionstechnik, Architektur und Bau, technische Textilien

■ 20 Institutionen aus Wissenschaft und Forschung

■ 10 Initiativen und Netzwerke

AFBW – IN KOOPERATION MIT STARKEN PARTNERN

Forschung



ILEK

HOHENSTEIN

ICD Institute for Computational Design
Institut für Computerbasiertes Entwerfenitke Institute of Building Structures
and Structural Design

IFB



Initiativen

bayern innovativ

Beton
Marketing
Südtechtext
NECKAR-ALB
Technische Textilien – Recyclagen | Tüllingen | Zellmerell

BioRegio STERN



GESAMTMASCH

Leichtbau BW
Landesagentur für Leichtbau Baden-Württemberg GmbH

Partner Internationalisierung



D-A-CH@TEXNET



SWISS TEXTILES



MENSCHEN VERBINDEN, INNOVATIONEN FÖRDERN, WISSEN TRANSFERIEREN

BRANCHEN- ÜBERGREIFEND

Wir arbeiten mit und für viele Branchen.

LANDESWEIT

Wir vertreten die Interessen baden-württembergischer Unternehmen und Institutionen. Die Welt ist unser Markt.

EXZELLENT

Professionalität ist uns wichtig. Das baden-württembergische und europäische Cluster-Label steht für unsere Expertise.



Christoph Larsén-Mattes,
Vorsitzender AFBW e.V.



Erfolgreiche Re-Zertifizierung

Das Jahr 2017 ist noch wenige Tage jung und dennoch ist es schon perfekt für die AFBW gestartet. Direkt zum Jahresanfang haben wir die Mitteilung bekommen, dass unser Netzwerk die Re-Zertifizierung mit traumhaften 93% bestanden hat und dass die AFBW erneut mit dem Baden-Württemberg Exzellenz-Label und dem europäischen Cluster Label in Gold ausgezeichnet wird.

Diese exzellente Beurteilung unserer Arbeit freut uns sehr! Wir danken unserer Geschäftsstelle unter der Leitung von Ulrike Möller für dieses Ergebnis und für die professionelle Umsetzung aller Netzwerkbelange. Ausdruck dieser hervorragenden Arbeit ist nicht zuletzt eine weiter ansteigende Mitgliederzahl auf nun 128 Mitglieder.

Cross Clustering

Wie auf der Mitgliederversammlung 2015 gefordert, hat sich das Management in 2016 gezielt dem Cross-Clustering angenommen und konnte auf diese Weise weitere wertvolle Kontakte für die Mitglieder in 2016 gewinnen. Gerade in der Quervernetzung über unterschiedliche Branchen hinweg entstehen Marktchancen, neue Herausforderungen und neue Produkte. So wurde in 2016 der Simulationskongress FCS erstmalig nicht in Baden-Württemberg veranstaltet, sondern in Hamburg. Beim Kongress Bau wurden nicht nur neue Partner mit ins Boot genommen, sondern auch Flandern als Partnerregion gewonnen. Und die Mitgliederversammlung, die immer bei renommierten Unternehmen stattfindet, darf nun von den Mitgliedern auch als Plattform zur Selbstpräsentation genutzt werden. Wir haben den Mitglieder-Slam in 2016 eingeführt.

Neue Services, neue Formate, neue Themen

2016 wurden zwei neue Services speziell nur für AFBW-Mitglieder eingeführt – AFBW Exklusiv und die AFBW Expertenrunde. Beide Veranstaltungsformate wurden von den AFBW-Mitgliedern sehr gut angenommen. Gleichzeitig wächst und gedeiht unser neues Kind, das materialorientierte Geschäftsfeld FIBER Push, und trägt erste Früchte.

Eine Übersicht dieser und weiterer „Highlights“ unserer Arbeit des vergangenen Jahres finden Sie auf den folgenden Seiten.

Christoph Larsén-Mattes
Vorsitzender

Peter Haas – neu im Vorstand

„Seit Juli 2016 bin ich neues Mitglied im Vorstand der AFBW. Mit Freude engagiere ich mich für eines der erfolgreichsten und leistungsstärksten Netzwerke in Europa. Faserbasierte Werkstoffe sind auch in meiner Funktion als Hauptgeschäftsführer von Südwesttextil „mein“ Thema. Ihr Innovationspotenzial sichtbar zu machen, zu fördern und in erfolgreiche Produkte und Geschäftskonzepte umzusetzen – das ist mein Anliegen. Dafür möchte ich meinen Beitrag leisten und mich mit frischen Ideen einbringen.

Für 2017 hat sich der AFBW-Vorstand viel vorgenommen. Wir wollen unsere Kernaufgaben weiter intensiv verfolgen und gleichzeitig weitere Ziele in den Blick nehmen:

Vernetzen, Kooperieren

Menschen verbinden – mit professionellem Netzwerkmanagement, branchenübergreifend, international. Das wird auch im neuen Jahr eine unserer Kernaufgaben sein.

Innovationen fördern

Wir setzen auch 2017 auf die Förderung von Innovationsprozessen durch zielgerichtete und systematische Organisation von Arbeitsgruppen und Projekten.

Wissen transferieren

Fortschritt lebt vom Wissensaustausch. Wir bündeln diese wertvolle Ressource für unsere Mitglieder und bieten 2017 zahlreiche Tools für eine erfolgreiche Wissensvermittlung und Wissenserarbeitung.

Internationalisierung

Das Beobachten ausländischer Märkte und die Partnerfindung über Grenzen hinweg sind Herausforderungen, denen sich Unternehmen aus Baden-Württemberg und damit auch die AFBW erfolgreich stellen werden.

FIBER Push

Wir wollen das 2016 eröffnete, materialorientierte Geschäftsfeld „FIBER Push“ weiter ausbauen und setzen damit auf neue und nachhaltige Fasermaterialien als Innovationstreiber.“

Peter Haas,
Hauptgeschäftsführer
Südwesttextil



Prof. Dr.-Ing. Heinrich Planck,
Geschäftsführer PolyMedics
Innovations GmbH



Prof. Dr. Michael R. Buchmeiser,
Institutsleiter ITCF Denkendorf



Prof. Dr. Götz T. Gresser,
Institutsleiter ITV Denkendorf



Prof. Dr. Stefan Mecheels,
Geschäftsführer Hohenstein
Institut für Textilinnovation
gGmbH



Dr. Dietmar Völkle,
Head of Innovation Diehl
Aircabin GmbH

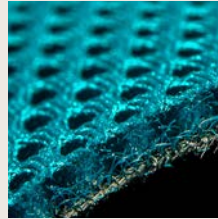
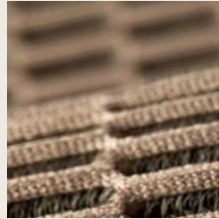


Senator E.h. Wolfgang Wolf,
Vorstand LVI – Landesverband
der Baden-Württembergischen
Industrie e.V



FIBER PUSH

VON DER FASER
ZUR INNOVATION



AFBW eröffnet neues Geschäftsfeld

Am 1. Januar 2016 startete AFBW das neue Geschäftsfeld FIBER Push und setzt damit auf faserbasierte Werkstoffe als Innovationstreiber. Das materialorientierte Geschäftsfeld nimmt neben technologischen und ökonomischen Aspekten bei der Materialauswahl verstärkt ökologische Belange für die Bewertung von Innovationen in den Blick.

Im Mittelpunkt stehen daher innovative Fasermaterialien, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen forcieren, alternative Rohstoffquellen nutzen und eine Verlängerung der Nutzungs- und Produktlebensdauer zum Ziel haben. Konkrete Themenfelder sind

- **Nachwachsende Rohstoffe**
Faseraufbereitung und Fasergewinnung von Hanf, Flachs, Baumwolle, Cellulose, Holz, Wolle
- **Neue Fasern**
Funktionalisierung durch neue Fasern wie Q-Milk, Basalt, Polymere, Biopolymere (PLA, PEF =Polyethylenfuranoat)
- **Nachhaltigkeit in der textilen Kette**
Ökobilanzierung, Life-Cycling, Substitution fossiler Ressourcen ...
Nachhaltigkeit gibt ein breites Themenspektrum auf

FIBER Push will den Einsatz innovativer Fasermaterialien vorantreiben, um eine zukunftsweisende Wertschöpfung zu initiieren. Das Geschäftsfeld richtet sich auch an Unternehmen, die an neuen Fasermaterialien interessiert sind, die diese einsetzen oder zur technologischen Weiterentwicklung beitragen können. Es wird bis Ende 2018 durch EFRE (Europäischer Fond für regionale Entwicklung) gefördert.

Zukunft gestalten – kreativ, nachhaltig, faserbasiert. Das ist das Ziel von FIBER Push. Über zwei Drittel aller technischen Neuerungen gehen direkt oder indirekt auf neue Materialien zurück. Dabei gehören faserbasierte Materialien und Werkstoffe zu den wesentlichen Innovationstreibern. FIBER Push setzt mit seiner Materialorientierung auf dieses Potenzial.

Nach der Konzeptions- und Entwicklungsphase standen ab dem Sommer bereits viele Termine auf dem Veranstaltungskalender von FIBER Push: die Workshops „REACH & Co und die textile Lieferkette“ in Hohenstein und „Biozid“ in Denkendorf (veranstaltet gemeinsam mit Südwesttextil), der Abschluss-Workshop INNO Fiber „Kapillare Steigkinetik“ und die AFBW-Expertenrunde „Designed to recycle?“



Kick-Off-Veranstaltung

Rosensteinmuseum Stuttgart, 2. Juni 2016 – Mit einer Kick-Off-Veranstaltung im Naturkundemuseum stellte AFBW seinen Mitgliedern und der Textilbranche das neue Geschäftsfeld FIBER Push vor. Unter dem Motto „Innovative Fasermaterialien im Quadrat“ informierte AFBW über Ziele, Themenfelder und Perspektiven der neuen Innovationsoffensive. Vorträge von Audi, Südwesttextil und dem Start-Up manaomea präsentierten exemplarisch aktuelle Entwicklungen im Bereich FIBER Push.



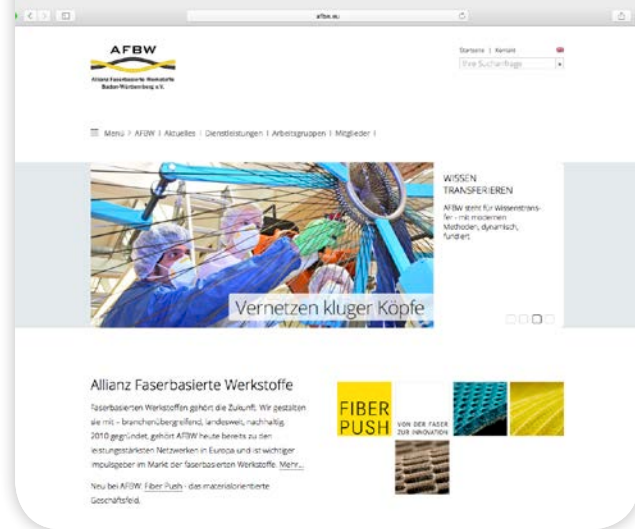
Ressourceneffizienzkongress

Messe Karlsruhe, 5. und 6. Oktober 2016 – Auf dem Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongress Baden-Württemberg, veranstaltet durch die Landesagentur Umwelttechnik BW, trafen sich Fachleute aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, um miteinander über Ziele und Wege zu mehr Ressourceneffizienz und einer besseren Kreislaufwirtschaft zu diskutieren. Da durfte AFBW mit FIBER Push nicht fehlen und verantwortete das Kongress-Forum „Ressourceneffizienz durch Faserbasierte Werkstoffe“.



Cluster innovativ

Forum Holzbau Ostfildern, 9. November 2016 – Cross-Clustering im besten Sinne, das bot die Veranstaltung Cluster innovativ zum Thema „Potenziale aus Holznaturfasern – was Holz im Leichtbau leisten kann“. Organisiert wurde die Impuls- und Gesprächsplattform von FIBER Push, der proHolzBW GmbH und dem ITV Denkendorf. Teilnehmer aus den verschiedensten Branchen kamen hier zusammen und diskutierten Anwendungsmöglichkeiten von Fasern aus Holz.



Seit 2016 hat AFBW auch einen neuen Internet-auftritt. Einfach, kompakt und vor allem informativ finden Sie Neues und Wissenswertes in zwei Sprachen auf www.afbw.eu.

Mehrwert durch Netzwerk – um dieses Versprechen zu erfüllen, braucht es viele intelligente Tools, flexible Transferinstrumente und moderne Kommunikationskanäle. Die AFBW-Services bieten dies mit einem breiten Spektrum unterschiedlicher Dienstleistungen und Medien. Inzwischen gibt es ein gut gefülltes Paket an Add-ons, die den Marktauftritt der AFBW und ihrer Mitglieder unterstützen:

Türöffnertag

Einblick nehmen:
zu Gast bei marktführenden
Firmen und Institutionen

SpotON

Austausch pflegen:
E-Letter über Innovationen
der Mitgliedsunternehmen

Messen

Erfolgreich präsentieren:
AFBW-Präsenz auf
internationalen Leitmessen

Netzwerkprojekte

Von der Idee zum Produkt:
Organisation von Verbundprojekten

B2B Events

Erfolgreich kontakten:
Organisation von B2B-Gesprächen

Fachtagungen/Kongresse

Experten zusammenführen:
Wissensvermittlung und Networking
zu aktuellen Themen

Technologiebroschüren

Kompetenzen darstellen:
Umsetzung von Printmedien für
Leuchtturmprojekte

Roadshows

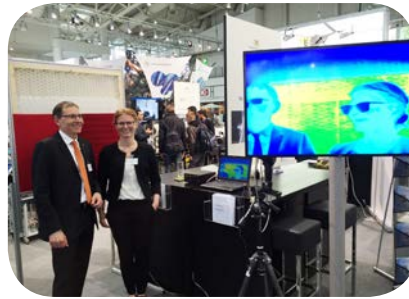
Mobil überzeugen:
Zielgruppenorientiertes
Eventmarketing

AFBW organisiert überzeugende Gemeinschaftsstände, die den Teilnehmern mehr Sichtbarkeit, direkte Kooperation und eine einfachere Organisation garantieren. Dazu bietet AFBW in großem Umfang Öffentlichkeitsarbeit für die Messeaktivitäten und diverse Veranstaltungen rund um den Stand, um für eine starke Frequenz und große Aufmerksamkeit zu sorgen.



JEC World Composites

Paris, 8. – 10. März 2016 – Auf der JEC machte AFBW zusammen mit bw-i Standortmarketing für die Marke „Made in Baden-Württemberg“. AFBW Mitglieder hatten die Möglichkeit, in der AFBW Vitrine Exponate auszustellen. Die Betreuung und Vermittlung von Kontakten erfolgte durch das Netzwerk - insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen aus BW eine ideale Chance.



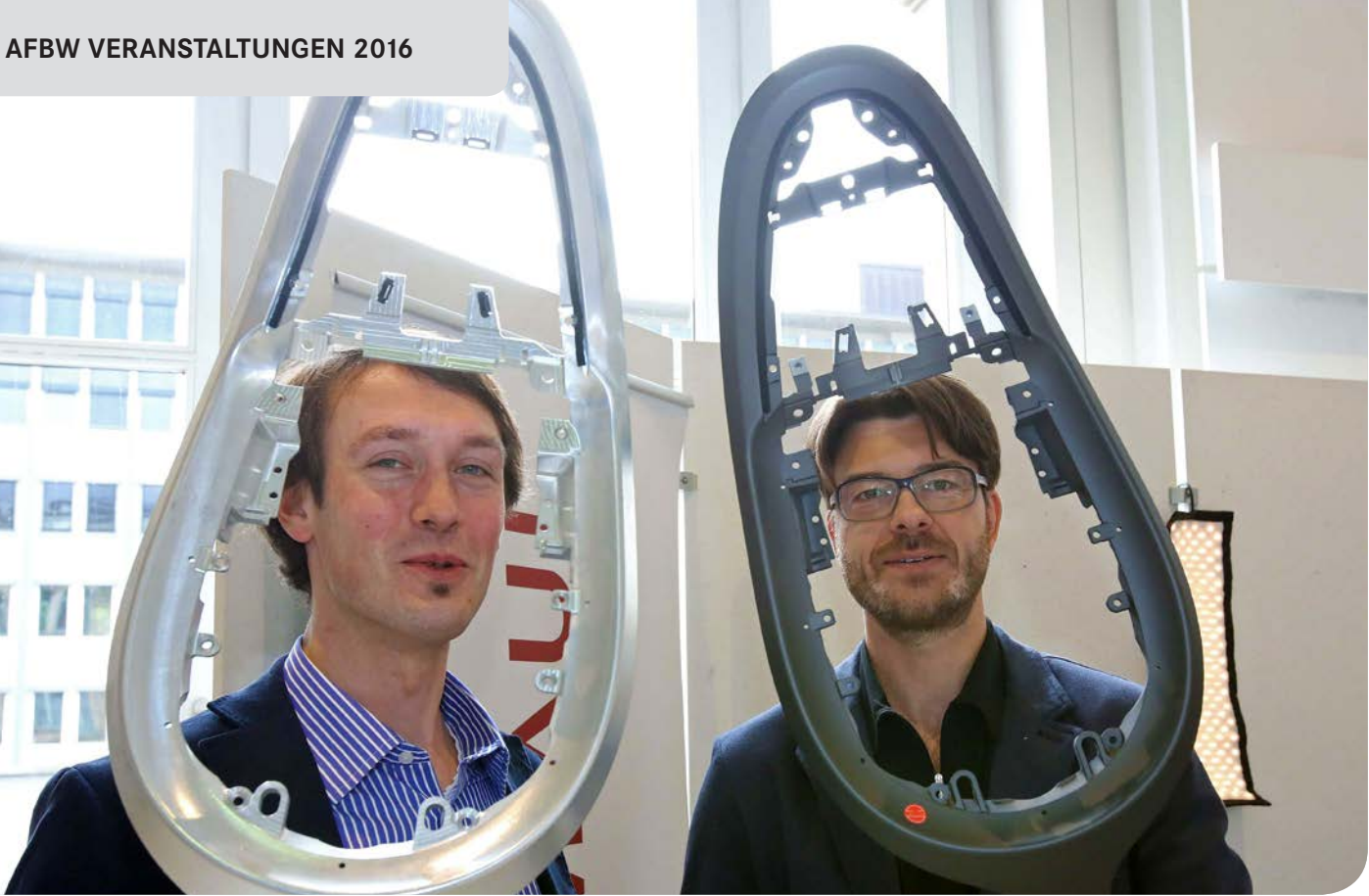
Hannover Messe

Hannover, 25. – 29. April 2016 – Die AFBW-Leuchtturmgruppe Abstandstextilien stellte auf der Hannover Messe aus. Sie präsentierte sich mit neun Spezialisten für dreidimensionale Strukturen auf dem Gemeinschaftsstand von Baden-Württemberg International. Über 100 interessante Kontaktabmachungen an fünf Messetagen waren das beeindruckende Ergebnis.



Cluster-Brunch

Stuttgart, 7. November 2016 – Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut traf sich mit den Managern der Spitzencluster, um mit ihnen über Zukunftsthemen für die Clusterpolitik des Landes zu diskutieren. Auf der Agenda des Treffens standen u. a. die Themen Internationalisierung, Gründung/Start ups, Innovation sowie Crossclustering/ Technologietransfer. Hier hatte AFBW viel beizutragen.



Durchblick dank Austausch.

Forum Architektur und Bau

Am 13. April 2016 veranstaltete AFBW das zweite Forum Architektur und Bau. Über 130 Besucher folgten der Einladung nach Stuttgart in das Haus der Wirtschaft und informierten sich über das Bauen mit faserbasierten Werkstoffen. Ein breites Vortragsprogramm mit insgesamt vier Themenforen eröffnete den Teilnehmern vielfältige Perspektiven hinsichtlich Gestaltung, Funktionalität und Nachhaltigkeit durch Einsatz innovativer textiler Materialien.

Das Forum brachte Akteure rund um die Themen Architektur und Bau zusammen: Architekten, Bauingenieure, Textilhersteller und -verarbeiter sowie Vertreter aus dem wissenschaftlichen und politischen Umfeld. Veranstalter waren neben AFBW das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, das ILEK sowie das ITV Denkendorf. In einer begleitenden Ausstellung zeigten Unternehmen und Forschungsinstitute ihre Kompetenzen. Als neues Format war erstmals ein Aussteller-Slam geboten.

Menschen verbinden, Wissen transferieren – diese Aufgaben setzt AFBW als Veranstalter, Plattform und agiles Netzwerk um. Ein attraktiver, facettenreicher Veranstaltungskalender hat für die AFBW daher besonderen Stellenwert.

Unter dem Motto „Mehrwert durch Netzwerk“ organisierte AFBW in 2016 über 30 Veranstaltungen und Kongresse mit über 1000 Teilnehmern. Dabei gab es drei neue Formate, zum Teil exklusiv für AFBW-Mitglieder, und ergänzend zahlreiche Arbeitsgruppensitzungen.



AFBW-Mitgliederversammlung

Schwäbisch Hall, 21. Juli 2016
Gastgeber der sechsten ordentlichen Mitgliederversammlung war die RECARO Aircraft Seating GmbH & Co. KG. Die Mitgliederversammlung 2016 präsentierte den Mitgliedern zusätzlich zur Werksführung und den üblichen Regularien ein neues Kommunikations-tool: In der Slam-Session erhielten die AFBW-Mitglieder die Möglichkeit, sich dem Auditorium und dem Gastgeber vorzustellen.



Fachkongress Composite Simulation

ZAL TechCenter Hamburg, 24. – 25. Februar 2016
Erstmals in Hamburg veranstaltete AFBW zusammen mit dem Virtual Dimension Center Fellbach (VDC) den alljährlichen Fachkongress Composite Simulation (FCS). Neu dabei waren als Mitveranstalter das CAE-Forum aus Hamburg und der CFK Valley e.V. mit Sitz in Stade. Die neue Verbindung ermöglichte Cross-Clustering in bester Weise. Im Fokus der Veranstaltung standen Herausforderungen und Methoden bei der Simulation von Faserverbundwerkstoffen.



Industrie 4.0

TEZ der Groz-Beckert KG Albstadt-Ebingen, 16. März 2016
Gemeinsam mit Südwesttextil und den DITF Denkendorf griff AFBW das Thema „Industrie 4.0“ auf und zeigte bei einer Veranstaltung im TEZ den aktuellen Stand in der Textilbranche auf. Experten aus Netzwerk, Wissenschaft und Wirtschaft informierten, was bereits alles schon möglich ist und wie und von wem Mitgliedsunternehmen in diesem digitalen Prozess Unterstützung bekommen können.

„Die Arbeitskreise der AFBW sind immer eine wertvolle Bereicherung! Labels sind gut, aber die Leute, die mit Begeisterung dahinter stehen und das Netzwerk vorantreiben, sind viel, viel wichtiger.

Das macht meines Erachtens die AFBW aus!“

Dr. Bettina Schrick, M & A DIETERLE GmbH
Maschinen- und Apparatebau, Ottenbach



FORUM LEICHTBAU FÜR DIE PRODUKTION:

16. September – Neue Werkstoffe auf alten Maschinen?“
auf der AMB

AG FASERN IN ARCHITEKTUR UND BAU:

10. November – Architekturfrühstück im Ba1 in
Stuttgart

AG TECHNISCHE TEXTILIEN:

23. März – Textile Energieerzeugung und -umwandlung
18. Oktober – Akustik

AG HOCHLEISTUNGSFASERN:

19. April – Von hochelastisch bis keramisch
24. November – Fasern für Schutztextilien

AG TEXTILE TECHNIKEN:

2. März – Flechtpultrusion: Herausforderungen von
Thermoplast in Profilen
12. Oktober – Doppelbandpresse: Herausforderung
der zunehmenden Automatisierung mit Besichtigung der
Firma Held, Trössingen
15. November – Organobleche: Tape legen

AG COMPOSITE SIMULATION

21. April – Digitale Prozesskette
6. Juli – Prozesssimulation Drapieren
23. November – Process simulation for fiber reinforced
composites

AG SMART TEXTILES

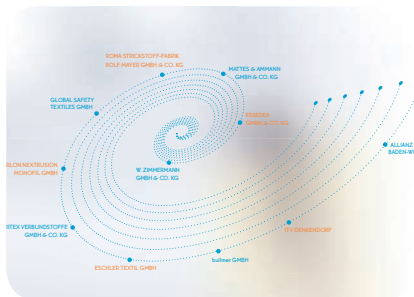
29. September – PSA und Arbeitsbekleidung

AG COMPOSITE RECYCLING

4. Mai – Carbonfaser Recyclate

Das Netzwerk identifiziert frühzeitig Entwicklungen mit hohem Innovationspotenzial und führt zu diesem Thema die relevanten Anbieter der textilen Kette themenspezifisch zusammen. So entstehen Leuchtturmgruppen - ein besonderer Zusammenschluss von AFBW Mitgliedern. AFBW unterstützt die Gruppen auch nach dem Start und begleitet sie mit den erforderlichen Marketing-Tools.

Im Fokus steht die enge Entwicklungszusammenarbeit der beteiligten Akteure mit dem Ziel, neue Produkte für unterschiedliche Endanwender zu generieren. Eine erste Leuchtturmgruppe bildete sich 2013 zum Thema Abstandstextilien. Die inzwischen drei jährige Zusammenarbeit in diesem Verbund zeigt beste Ergebnisse.



Verbund entlang der textilen Kette – seit 2013

Die Leuchtturmgruppe führt 9 Unternehmen entlang der textilen Wertschöpfungskette sowie ein Forschungsinstitut zusammen. Garnlieferanten, Flächenhersteller, Beschichter, Zuschneider und kreative Köpfe für Entwicklungsideen gehören zu diesem starken Verbund. 2013 gegründet, ist die Gruppe inzwischen ein eingespieltes Team und bietet individuelle Lösungen mit Abstandstextilien.



Gemeinsam Auftreten – seit 2014

AFBW fördert und begleitet den professionellen Auftritt der Leuchtturmgruppe. Eine Broschüre und eigene Website informieren über das Innovationspotenzial von Abstandstextilien und stellen die Leistungen der Leuchtturmgruppe vor. Seit 2014 nimmt die Gruppe – organisiert durch AFBW und das Cluster Tectex Neckar-Alb – an der Hannover Messe teil und nutzt diesen Marktplateau zur gemeinsamen Akquise – www.abstandstextilien.de.



Gemeinsam Produkte entwickeln – seit 2016

Mit Abstand können wir alles! – unter diesem Motto entwickelt die Leuchtturmgruppe High-Tech-Produkte aus Abstandstextilien und liefert individuelle Komplettlösungen aus einer Hand. Gemeinsame Projektideen wie die Wasseraufbereitung durch Abstandstextilien oder die Entwicklung dekorativer und funktioneller Wandelemente durch 3D-Gewirke werden in die Praxis umgesetzt. Gemeinsam möchte man Systemlieferant werden und neue Märkte bearbeiten.

AFBW ist Impulsgeber für neue Projekte und unterstützt diese während der gesamten Projektlaufzeit intensiv. 2016 begleitete AFBW insgesamt elf Projekte mit einem überaus breit gespannten Themenspektrum.

Initiiert AFBW ein Projekt, so stellt das Netzwerkmanagement das Konsortium zusammen, unterstützt bei der Antragsstellung, begleitet und treibt während der gesamten Projektlaufzeit. Am Ende rückt AFBW die Ergebnisse ins rechte Licht und vermarktet sie - auch das ist wichtig. AFBW versteht sich als Projektförderer und -manager.

- FIBER Push – Neue und nachhaltige Fasermaterialien als Innovationstreiber
- KraSchwing – Optimierung der Krafteinleitung in schwingbelastete Faserverbundstrukturen
- CARE – Faservliese aus CF-Rezyklaten zur Herstellung von temperaturbeständigen Verbundwerkstoffen
- OxCeRes – Optimierung oxidischer Faserverbundwerkstoffe als Substitute für hochtemperaturbeständige, seltenerdhaltige Superalloys
- Purcell – Entwicklung eines nachhaltigen Verbundwerkstoffs aus reiner Cellulose
- Entwicklung von umweltfreundlichen und energiesparenden Rohstoffen für PEM-Brennstoffzellen
- 3D-Verbindungsstrukturen – Basisentwicklung zur Herstellung von freikonturierten Geweben mit integrierten 3D-Verbindungsstrukturen mittels Steckschützenwebtechnik
- Textile Solarthermie – Textilbasierter Kollektor mit integriertem Latentwärmespeicher zur solarthermischen Energienutzung
- FAST-MATRIX – Entwicklung neuer in-situ polymerisierbarer Einkomponenten-(1K) Matrixsysteme zur Steigerung der Produktivität im hybriden Leichtbau
- Learn-Textile! – Aufbau einer Lernplattform für die Textil- und Bekleidungsindustrie
- Kapillare Steigkinetik: Entwicklung einer selbstlernenden Methode zur Prognose der kapillaren Steigkinetik von Fluiden

Neue Impulse, mehr Know-how-Transfer, Austausch und Vernetzung: AFBW startete 2016 drei neue Formate, um diese Kernaufgaben des Netzwerks weiter auszubauen. Zielsetzung aller drei Formate ist die schnellere Umsetzung von Ideen und Visionen in konkrete Aktionspläne und ein beschleunigter Transfer von Projektergebnissen in die Praxis.



AFBW Exklusiv

Ein Angebot nur für Mitglieder – das bietet das neue AFBW-Format „Exklusiv“. Hierfür engagiert AFBW namhafte Top-Referenten exklusiv für AFBW-Mitglieder. Das bedeutet Wissenstransfer in Bestform - aus erster Hand, mit profundem Hintergrund, aktuell und praxisnah. Das Format startete am 28. September 2016 mit einem Beitrag von Klaus Hautmann, Technologiemanager bei BOSCH, zum Thema „Technologien managen, Zukunft gestalten“.



INNO Fiber-Abschlussworkshop

Um Forschungsergebnisse noch schneller in marktfähige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen umzusetzen und den Technologietransfer in die Praxis zu beschleunigen, hat AFBW das INNO Fiber-Format initiiert. Hier werden Projektergebnisse direkt nach Projektabschluss in Workshops vorgestellt, Anwendungspotenziale gemeinsam diskutiert und weiterer Forschungsbedarf ausgelotet.



AFBW Expertenrunde – nur für Mitglieder

Für manche Themen braucht es einen kleinen, ausgewählten Kreis an Experten, um effektiv voranzukommen, um neue Ideen und Visionen zu entwickeln und erste Entwicklungsschritte anzustoßen. Für diesen Bedarf hat AFBW die AFBW-Expertenrunde aufgelegt. Die Premierenveranstaltung am 10. November 2016 diskutierte unter Moderation von Prof. Dr. Michael R. Buchmeiser das Thema „Designed to recycle? Materialeffizienz vs. Funktion“.

SpotON



SpotON auf Eschler Textil GmbH

Der Raum H2035 des Hauptgebäudes der Technischen Universität Berlin wird als Konferenz- und Seminarraum genutzt. Die Raumgeometrie und die kahlen Wände erzeugten eine so starke Reflexion des Schalls, dass die sprachliche Verständigung und die Konzentrationsfähigkeit ...

Auswahl aktueller SpotON-Ausgaben 2016

SpotON



SpotON auf Kelheim Fibres GmbH

VILOFT® Kurzschnittfasern für Flushable Wipes

Feuchttücher sind für uns Verbraucher zu einem Convenience Produkt geworden. Wir benutzen sie zum Reinigen, Wischen und Befeuchten. Sie sind einfach in der Anwendung, bequem, gut verfügbar ...

SpotON



SpotON auf Polysecure GmbH

Neu an der Hochschule Reutlingen: Studienschwerpunkt Strickdesign

Materialien und Produkte werden während ihrer Herstellung durch fluoreszierende Marker (Tracer) gekennzeichnet. So können diese später schnell und zuverlässig wieder erkannt werden. ...

SpotON: Intelligentes Trendscouting für das Netzwerk

Innovationen fördern und gleichzeitig die Exzellenz im Land sichtbar machen – diese wichtigen Aufgaben im Netzwerk initiiert AFBW mit SpotON. Das professionell gestaltete Mailing-Format berichtet monatlich über Innovationen und Produktentwicklungen der Mitgliedsunternehmen. Und das mit großer Reichweite in Wissenschaft und Wirtschaft, national wie international.

SpotON schafft AHA-Effekte und intensiviert so die Vernetzung der Mitglieder. Das intelligente Trendscouting regt Kooperationen an. Die große Nachfrage bestätigt den Erfolg dieses Kommunikationskanals – bis weit in das Jahr 2017 sind die Ausgaben bereits ausgebucht.



SpotON auf Coats Thread Germany GmbH

Tailored fibre placement manufacturing process brings additional edge to wheel arch part for high performance automotive, Elemental Rp 1

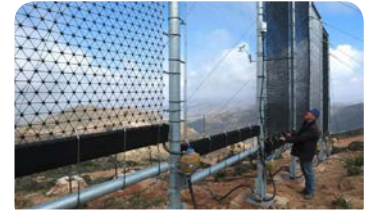
In collaboration; Coats Speciality, the Institute of Aircraft Design of the University Stuttgart ...



SpotON auf Compositence

Neue Anlagenfamilie RoboMAG

Viel Verschnitt und Handarbeit bei der Herstellung von Bauteilen aus Hochleistungsfasern lassen sich künftig vermeiden. Mit der neuen Anlagenfamilie RoboMAG des Leonberger Maschinenbauers Compositence können Teile aus Carbon- oder Glasfaser schneller ...



SpotON auf Essedeia GmbH & Co. KG

3DEA Abstandsgewirk gewinnt Wasser aus Nebel

Kein Rohstoff ist so bedeutend wie Wasser, der Zugang zu sauberem Wasser gilt als Menschenrecht. Für viele Menschen ist Wasser eine Selbstverständlichkeit, über dessen Gewinnung, ...



SpotON auf die FTA

ETTLIN LUX® bei Sonderausstellung Zukunftlichter

Ettlingen, 11. Mai 2016. „Zukunftlichter“ heißt eine aktuelle Sonderausstellung bei BMW Lenbachplatz in München, die dazu einlädt, sich intensiver mit den Lichtinnovationen der BMW Group zu beschäftigen. Zur Inszenierung des Themas ...



SpotON auf IST METZ

Besucherrekord bei den UV DAYS von IST METZ

„UV rocks“ hatte sich die IST METZ GmbH für die diesjährigen UV DAYS auf die Fahnen geschrieben. Und UV hat gerockt: mehr Platz, mehr Gäste, mehr Aussteller – die siebten UV DAYS endeten am Donnerstag mit einer Reihe von ...



SpotON auf Keller Lufttechnik GmbH + Co. KG

Effiziente Lösung für das Fräsen von Landeklappen bei GKN Aerospace

Wer sich in ein Flugzeug setzt kommt mit hoher Wahrscheinlichkeit mit einem Produkt von GKN Aerospace in Berührung. Das britische Unternehmen, das in neun Ländern rund 12.000 Mitarbeiterinnen ...



Übergabe des Förderbescheids für
die AFBW Internationalisierungs-Studie

Internationale Vernetzung für mehr Innovation

Mehrwert durch Netzwerk – das gilt auch oder insbesondere für internationale Verbindungen. Die stärkere internationale Vernetzung ist deshalb eine zentrale Aufgabe der AFBW. Dazu gehören die Intensivierung internationaler Kontakte sowie die Akquise, Initiierung und Umsetzung internationaler Innovationsprojekte. Damit steigert AFBW die Wettbewerbsfähigkeit regionaler Unternehmen und bringt Lösungen für globale Herausforderungen voran.

Gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hat AFBW eine Studie zum Thema: „Technische Textilien - Analyse der Marktchancen und Potenziale für baden-württembergische Unternehmen im Ausland“ auf den Weg gebracht – Erscheinungstermin März 2017.

Ergänzend hat das Netzwerk ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Internationalisierung geschnürt:

- Durchführung eines Internationalisierungs-Workshop mit Mitgliedern
- Vorträge bei Delegationsreisen in Baden-Württemberg
- Unterstützung von Incoming-Delegations über bw-i organisiert
- Unterstützung bw-i bei den fachthematischen Außenwirtschaftsgesprächen
- Cross-Clustering mit Netzwerken und anderen Akteuren im Ausland
- Beteiligung an internationalen Fachtagungen und Messen (z.B. JEC Paris)

„Es geht darum, mit den richtigen Leuten zusammen zu kommen und gemeinsam innovative Lösungen zu finden. So ist die Chance größer, schneller Erfolg zu haben. Sonst forscht jeder in seiner Ecke und weiß gar nichts von anderen, die helfen könnten. Die aktive Zusammenarbeit spielt eine entscheidende Rolle – und dabei hilft ein innovatives Netzwerk, das aus der Wirtschaft kommt.“
 Egon Förster, Fiber Engineering GmbH, Karlsruhe – AFBW Mitglied seit 2011

Dieses Erfolgskonzept macht Schule. Mehrwert durch Netzwerk – darauf setzen immer mehr Unternehmen, Initiativen und Institutionen aus Forschung und Entwicklung. 2016 konnte AFBW 14 neue Mitglieder gewinnen:



MITGLIEDERLISTE

ACC Technologies GmbH & Co. KG	Sindelfingen	Forschungsgesellschaft für Textiltechnik Albstadt mbH (FTA)	Albstadt
Altair Engineering GmbH	Böblingen	Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT	Pfinztal (Berghausen)
Amann & Soehne GmbH & Co. KG	Bönnigheim	Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA	Stuttgart
Banntex GmbH	Ubstadt-Weiher	Fritz Moll Textilwerke GmbH & Co. KG	Altshausen
Bauer Bandweberei GmbH	Mainhardt	FUCHSHUBER TECHNO-TEX GmbH	Lichtenstein
BIOPRO Baden-Württemberg GmbH	Stuttgart	Gebr. Elmer & Zweifel GmbH & Co. KG	Bempingen
B+M Textil GmbH & Co. KG	Sehmatal-Cranzahl	Gebr. Otto Baumwollzwirnerie GmbH & Co. KG	Dietenheim
BORSI GmbH & Co KG	Schutterwald	Gesamtmasche e.V.	Stuttgart
Buck GmbH & Co KG	Bondorf	Global Safety Textiles GmbH	Maulburg
bullmer GmbH	Mehrstetten	Gustav Gerster GmbH & Co KG	Biberach
C. & E. Fein GmbH	Schwäbisch-Gmünd	Hauffer Composite	Blaubeuren
Carl Meiser GmbH & Co. KG	Albstadt	Hochschule Albstadt-Sigmaringen	Sigmaringen
NOPMA -Technische Textilien		Hochschule Esslingen - Fakultät für Fahrzeugtechnik	Esslingen
CHT R. Beitlich GmbH	Tübingen	Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg	Rottenburg am Neckar
CIKONI composites innovation	Stuttgart	Hochschule Reutlingen	Reutlingen
Claim for Dignity e.V.	Aichtal	Hohenstein	Bönnigheim
Coats Thread Germany GmbH	Bräunlingen	Institut für Textilinnovation gGmbH	
Compositence GmbH	Stuttgart	HOS Anlagen und Beteiligungen GmbH & Co	Wendlingen
Deurowood Produktions GmbH	Österreich, Hard	IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen	Esslingen
DG Flugzeugbau GmbH	Bruchsal	IHK Reutlingen / Cluster TechTex Neckar-Alb	Reutlingen
DIEHL Aircabin GmbH	Laupheim	Ing. - Büro Dr. Nickel	Ellwangen/Jagst
Digel Sticktech GmbH & Co. KG	Pfullingen	Institut für Computerbasiertes Entwerfen (ICD), Universität Stuttgart	Stuttgart
DITF Zentrum für Management Research	Denkendorf	Institut für Fertigungstechnologie keramischer Bauteile, Universität Stuttgart	Stuttgart
"DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. - Institut f. Bauweisen- und Konstruktionsforschung"	Stuttgart	Institut für Flugzeugbau, Universität Stuttgart	Stuttgart
Dr. Ing. h. c. F. PORSCHE AG	Weissach	Institut für Strahlenwerkzeuge, Universität Stuttgart	Stuttgart
Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart	Stuttgart	Institut für Textil- und Verfahrenstechnik (ITV)	Denkendorf
Eschler Textil GmbH	Balingen	Institut für Textilchemie und Chemiefasern (ITCF)	Denkendorf
Essedea GmbH & Co. KG	Wassenberg		
ETTLIN Spinnerei und Weberei Produktions GmbH & Co. KG	Ettlingen		
Euro Advanced Carbon Fiber Composites GmbH	Esslingen		
EvA MiscEnergy GmbH	Balgheim		
Expert Business Development	Charvieu, France		
Feel Fiber GmbH	Senden		
Fiber Engineering GmbH	Karlsruhe		
fischerwerke GmbH & Co. KG	Waldachtal		

Institut für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen (ITKE), Universität Stuttgart	Stuttgart	R & G Faserverbundwerkstoffe GmbH	Waldenbuch
Institut für Werkzeugmaschinen (IfW), Universität Stuttgart	Stuttgart	RECARO Aircraft Seating GmbH & Co. KG	Schwäbisch Hall
IST METZ GmbH	Nürtingen	Reden bv.	Hengelo (NL)
ITV Denkendorf Produktservice GmbH	Denkendorf	Reinsicht GmbH	Denkendorf
J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co. KG	Rosenberg	Robert Bosch GmbH	Schwieberdingen
J.H. Ziegler GmbH	Achern-Oberachern	rökona Textilwerk GmbH	Tübingen
Jörg Lederer GmbH	Amstetten	roma-Strickstoff-Fabrik	Balingen
Kelheim Fibres GmbH	Kehlheim	Royalin GmbH	Laufenburg
Keller Lufttechnik GmbH & Co. KG	Kirchheim/Teck	RUD	Aalen-Unterkochen
KERAGUSS Technische Keramik	Engstingen	SAERTEX GmbH & Co. KG	Saerbeck
Krempel GmbH	Vaihingen / Enz	Schoeller GmbH	Hard
Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V.	Ostfildern	Schwarzwälder Textil-Werke STW Heinrich Kautzmann GmbH	Schenkenzell
Lauffenmühle GmbH & Co. KG	Lauchringen	Semcon Bad Friedrichshall GmbH	Bad Friedrichshall
Leichtbau BW GmbH	Stuttgart	Siemens AG	Stuttgart
Lenzing AG	Österreich	Stäubli GmbH	Bayreuth
Lindauer DORNIER GmbH	Lindau	Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer	Stuttgart
Lindenfarb Textilveredlung Julius Probst GmbH & Co. KG	Aalen-Unterkochen	Südwesttextil - Verband der Südwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V.	Stuttgart
Madeira Garnfabrik Rudolf Schmidt KG	Freiburg	Tajima GmbH	Winterlingen
Manaomea	München	Technische Textilien Lörrach GmbH & Co. KG	Lörrach
Mattes & Ammann GmbH & Co. KG	Meßstetten-Tieringen	Tecnaro GmbH	Ilsfeld
M & A Dieterle GmbH	Ottenbach	Textilveredlung an der Wiese GmbH	Lörrach
Minda Schenk Plastic Solutions GmbH	Köngen	topocrom	Stockach
Pininfarina Deutschland	Leonberg	Trevira GmbH	Hattersheim
Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut (NMI) an der Universität Tübingen	Reutlingen	Verband der Chemischen Industrie e.V. - Landesverband Baden-Württemberg	Baden-Baden
Oskar Dilo Maschinenfabrik KG	Eberbach/Neckar	Voith Paper GmbH & Co. KG	Heidenheim
PD Interglas Technologies GmbH	Erbach	Vötsch Industrietechnik GmbH/ Weiss Umwelttechnik GmbH	Reiskirchen
PerlonNextrusion GmbH	Bobingen	W. Zimmermann GmbH & Co. KG	Weiler-Simmerberg
performance international GmbH	Ulm	Weroform GmbH	Schwäbisch Hall
PFT Profiles B.V.	Dronten, NL	WingsAndMore GmbH & Co. KG	Ebersbach
PolyMedics Innovations GmbH	Denkendorf	Wolfangel GmbH	Ditzingen
Polysecure GmbH	Freiburg	ZF Friedrichshafen AG	Friedrichshafen
proHolzBW GmbH	Ostfildern	Zoeppritex Verbundstoffe GmbH & Co. KG	Gerstetten
qonqave GmbH	Wernau	ZUE Zwirnerei Untereggingen GmbH	Eggingen

Mittler
Kümmerer
Berater

Ansprechpartner
Kooperationspartner

Botschafter für das Netzwerk
Nr. 1 in Baden-Württemberg



Ulrike Möller,
Leitung AFBW Netzwerkmanagement

Das Netzwerkmanagement unter der Leitung von Ulrike Möller macht sich für die Ziele und Aufgaben der AFBW stark. AFBW bietet eine Plattform für den kürzesten Weg zwischen innovativer Idee und marktfähigem Produkt.

Wir sind:

- Querschnittscluster für faserverarbeitende Technologien
- Projektförderer und -manager
- Impulsgeber und Veranstalter
- Innovationstreiber und Vermarkter
- Kommunikator und Netzwerker

Die AFBW hat ihren Sitz beim Verband Südwesttextil mitten in Stuttgart. Vielfältige und interessante Synergien ergeben sich aus dieser glücklichen Anbindung. Südwesttextil stellt nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung, sondern engagiert sich auch im Vorstand, dem Lenkungsgremium des Netzwerks.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Ulrike Möller, Netzwerkmanagerin
Ulrike.moeller@afbw.eu
Tel.: +49 711 210 50-12



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

AFBW



Allianz Faserbasierte Werkstoffe
Baden-Württemberg e.V.

Die AFBW wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg auch mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg

AFBW – Allianz Faserbasierte Werkstoffe
Baden-Württemberg e.V.

Kernerstraße 59

70182 Stuttgart

Tel.: +49 711 2 10 50-12

Fax: +49 711 23 37 18

info@afb.eu

www.afbw.eu

Bildmaterial: Seite 6, Eschler Textil GmbH

Seite 7, Mitte: Umwelttechnik BW

Seite 11, links: RECARO Aircraft Seating GmbH & Co. KG

AFBW



Allianz Faserbasierte Werkstoffe
Baden-Württemberg e.V.

Kernerstraße 59 70182 Stuttgart
www.afbw.eu